

Berichtigungen und Ergänzungen zum 2014 erschienenen Buch  
„Aus dem Eckmannshäuser Dorfleben – von anno dazumal bis heute“

- Seite 9 vorletzter A. statt Fußnote 5) muss es richtig heißen Fußnote 6)
- Seite 10 erster Absatz dto.
- Seite 42 1.19 K.H. Rohleder ist nicht Neffe, sondern Schwager von Norbert Vitt
- Seite 72 Haus „Broachs“  
Folge 9 nicht Krämer, Friederike sondern Kringe, Friederike
- Seiten 77,  
125 u. 214 Als Kolonialwaren wurden früher, besonders zur Kolonialzeit,  
Lebens- und Genussmittel aus Übersee bezeichnet.
- Seite 78 Haus „Dirmeijersch“  
- 1994 (nicht 1974) übernahm Michael Haude die Kfz-Werkstatt;  
- der Abbruch des Hauses war nicht 1984, sondern 1982
- Seite 81 Haus „Mejenersch“ - Haus „Mejenersch“ wurde nicht 1924, sondern 1929 durch Brand zerstört.
- Seite 91 Haus „Stoffels“ - Das Haus wurde 1893 erbaut  
- Der erste Anbau erfolgte im Jahr 1901
- Seite 92 Haus „Köstersch“ nicht „Oelgershausener Straße 1“, sondern „In der Enke 1“
- Seite 95 - Das Foto zeigt nicht „Heibels“, sondern „Köstersch“ (Seite 92)
- Seite 119 Haus „Dreisbachs“  
- Gebäudeerweiterung durch Anbau im Jahr 1920
- Seite 125 Haus „Schöttelersch“  
- In einem Änderungsantrag zur Gebäudeversicherung aus  
- dem Jahr 1904 sind 3 Anbauten verzeichnet
- Seite 130 Haus „Remmels“  
Folge 2 Die Generation im UK ist die unter Folge 2 dargestellte Familie, nicht die unter Folge 4.  
Folge 7 nicht Limbach, Heinrich sondern Limbach, Karl-Heinz
- Seite 140 Haus „Geßnersch“  
Folge 6 nicht 5 Kinder, sondern 6 Kinder
- Seite 150 Folge 4 nicht „Scheffe“, sondern „Steffe“
- Seite 169 Haus „Dunsche“ Angabe der Kinderzahl: richtig ist \* 7 und + 2
- Seite 175 Haus „Hellmanns“  
- Gebäudeerweiterung durch 2 Anbauten und Neubau einer Scheune im Jahre 1928
- Seite 178/179 Haus „Kalls“ - Das untere Foto zeigt „Kalls“ um das Jahr 1970  
- Hauserweiterung durch Anbau im Jahr 1909

- Seite 187 Haus „Lagerins“ - Der von Johann Fey im Jahr 1930 geplante Anbau wurde wohl erst von seinem Schwiegersohn Heinrich Hoffmann in den Jahren 1938/39 fertiggestellt.
- Seite 204 Haus „Rikeses“ - Anbau für landwirtschaftliche Zwecke im Jahr 1906
- Seite 207 Haus „Schdää“ - Hauserweiterung durch 2 kleine Anbauten im Jahr 1906
- Seite 210 Haus „Scheffe“ - Die mindestens seit 1879 im Haus „Scheffe“ geführte Krämerei wurde nicht, wie dargestellt, 1931, sondern erst 1945 nach schwerem Gebäudeschaden durch Kriegseinwirkungen (Granatbeschuss) aufgegeben.
- Seite 212 Haus „Stroths“ - Gebäudeverlängerung durch Anbau einer Scheune im Jahr 1906
- Seiten 226-229 Ergänzung zur Geschichte des „Thürmchens“  
Die Schulchronik berichtet in Band I, Kapitel *Das Schulgebäude, dass Turm und Glocke von einer Familie Eling, hierselbst, geschenkt wurden.*  
Hierbei handelt es sich wohl um die Familie Eling aus dem Haus „Dirmeijersch“, Seite 75, Folge 7.
- Seite 241 ff. Die Endungen der Flurnamen mit –mech, -bech, -wech und –rech sind nicht einheitlich dargestellt, weil sie Siegerland weit ausgesprochen wurden. Bei uns in Eckmannshausen wurden sie –mich, -bich usw. gesprochen.
- Seite 241 In den vergangenen Jahrhunderten gab es Zeiten, in denen die Schafzucht blühte. Einer Verordnung des Jahres 1492 ist zu entnehmen, dass die Anzahl der Schafe je Einzelbesitz auf 50 Tiere zu begrenzen ist.  
Der Schafteich war ein vermutlich nur saisonal aufgestauter Bereich des Dreisbaches, in dem die Schafe alljährlich vor der Schur gewaschen wurden. Dadurch sollten sie von Ungeziefer befreit werden. Außerdem wurde die wertvolle Wolle dadurch sauber und geschmeidig. (nach Informationen von Schäfer Armin Kütke, Siegen-Meiswinkel)  
Den durch diese Nutzung bereits vorbereitete Bachbereich baute später Emil Steinseifer weiter aus. Dadurch entstand aus dem ehemaligen Schafteich der neue Mühlenteich.
- Seite 277 Andreas Eling ist nicht 1953, sondern 1959 geboren.
- Seite 295 Heimberger (Ortsbürgermeister)
- |                   |                 |                   |
|-------------------|-----------------|-------------------|
| Stettner          | nicht 1900-1902 | sondern 1899-1900 |
| Stephan, Johannes | nicht 1902-1914 | sondern 1900-1916 |
| Rommel, Wilhelm   | nicht 1919-1921 | sondern 1916-1920 |

#### Ergänzungen zu Pkt. 26 – Vereine

##### für das Jahr 1935

Bund Deutscher Mädel (BDM), Schriftführerin: Hulda Müller  
Kleinsiedlungsverein, Führer: August Bruch  
Reichsbund der Kinderreichen, Vereinsführer: Engelbert Engel

##### für das Jahr 1940

Reichsbund der Kinderreichen, Kreisabschnittswart: Karl Eling  
Sauerländischer Gebirgsverein (SGV), Abt. Eckmannshausen  
Abteilungsführer: Ewald Vitt

Seite 310      Statt Fußnote 3) am Ende des Textes muss stehen Fußnote 7).

Seite 244      Lagerins Berch nach 1870 entstandener Name ...

### Nachtrag zu Literatur und Quellen zu Kapitel 2

Karl Wolf:      Zur Bildung Siegerländer Personennamen im 16. Jahrhundert,  
Heimatland 1958

- Lothar Irle:
- Die Vornamengebung im Siegerland, Dissertation von 1932
  - Die Vornamen im Siegerland, Mein Heimatland 1949
  - Mundartliche Vornamen im Siegerland, Heimatland 1949
  - Die Entstehung der Familiennamen im Siegerland, Heimatland 1929
  - Die von Rufnamen gebildeten Hausnamen, Blätter des Vereins für Heimatkund und Heimat-  
schutz im Siegerland, 14. Bd. 1932
  
  - Alte Siegerländer Hausnamen und ihre Entstehung,  
Mein Heimatland 1966

Stand: Oktober 2017

Ferdinand Schmidt